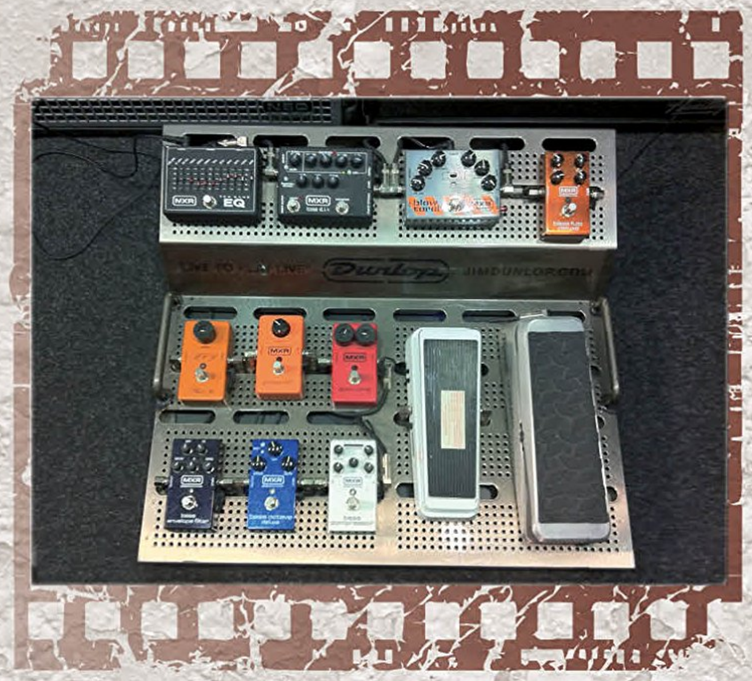
Stereo- und zusätzliche Effektgeräte

Die meisten Chorusgeräte haben zwei Ausgänge. Du kannst also zwei Verstärker damit ansteuern und somit einen stereoähnlichen Sound erzeugen. Das geht auch über den Effekt-Loop:
Du schließt am ersten Verstärker deine Effektgeräte normal an und gehst beim zweiten Verstärker mit dem noch freien Ausgang deines letzten Stereogerätes in den Effekt-Loop-Eingang.
Wenn du das am Schluss des **CD-Beispiel 22** hörst, dann fährst du total ab.

Zusätzliche Effektgeräte könntest du in folgender Reihenfolge anschließen:



Aber das ist natürlich Geschmacksache. ***Michael Schenker*** von ***MSG*** sagte mir z. B., dass er das Wah-Wah-Pedal vor dem Distortion-Pedal anschließen würde. Damit hätte man einen viel eigenwilligeren Sound. Also probier es selber aus.

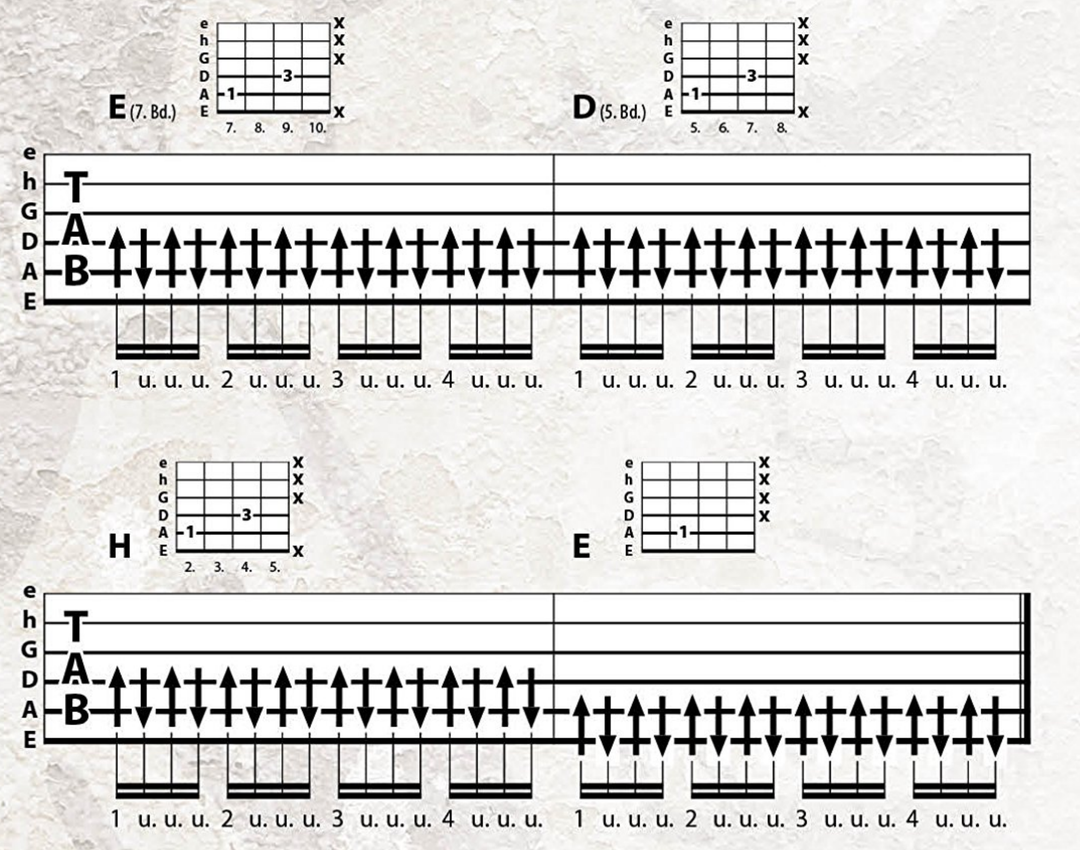
Wie du jetzt von einem zum anderen Sound wechseln kannst, ohne dabei auf acht verschiedene Effektgeräte gleichzeitig zu „treten", das erkläre ich dir im 3. Teil dieses Buches.

Jetzt wieder etwas für die flinken Finger:

SCHNELLE SECHZEHNTEL, SPEED- UND THRASH-TECHNIKEN

Das, was du bis jetzt gelernt hast, waren gute Vorübungen.
Geschwindigkeitsmäßig würde ich das bei ca. 70–120 km/h einordnen. Gute Volkswagen-Qualität. Jetzt kommst du in Bereiche, wo es dir schwindelig wird. 180 km/h ist da Minimum; ich spreche von Ferrari und ähnlichem.

Keine Panik!
Es fängt wieder ganz „easy" an.

Leichte Übungen

23 Versuche Folgendes: